

Protokoll der beiden Mitglieder der kaiserlichen Untersuchungskommission Johann Franz von Bodman und Heinrich Heuwell über die aufgrund der unbefriedigenden Befolgung der von der kaiserlichen Kommission 1685 erlassenen Beschlüsse hinsichtlich der durch Kauf oder Konfiskation erfolgten Aneignung der verpfändeten Güter von Kaiser Leopold I. dem Kemptner Fürstabt Rupert von Bodmann erteilte Vollmacht, unter Strafandrohung auf die Einhaltung der diesbezüglich bisher ergangenen kaiserlichen Verordnungen zu dringen.

Or. (A), GA S U66b – Pap. 2 Doppelblatt 40,5 / 33 cm, fol. 3v-4 unbeschr. – Signete (Lack, rot) von Johann Franz Freiherr von Bodman und Heinrich Heuwell auf fol. 3r aufgedrückt – Signetbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 59, S. 92 (Johann Franz Freiherr von Bodman), Nr. 199, S. 164 (Heinrich Heuwell).

Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpengenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 177, S. 143.

[fol. 1r] ¹ Es ist bey gegenwertiger kayserlicher subdelegation ² nit weniger als sonsten vorhin verschidentlich zuever- ³ nemmen gewesen, waß gestalten denen im jahr ein- ⁴ tausendt sechshundert fünff undt achzig von ⁵ damahligen subdelegierten undt alhier gewessten ⁶ kayserlichen herrn commissarien vilfältig ertheilten ⁷ decreten undt außgegebenen signaturen¹ nit ⁸ beständig von allen nachgelebt worden seye, sond- ⁹ ern, theils die von ihnen zwar erkauffte, dannach ¹⁰ wider rechtlich anfangs confiscierte güether, welche ¹¹ sie, käuffere, auch derentwegen damahls denen aller- ¹² ersten beßizern oder deren erben abtreten ¹³ müßen, eygenmächtig vor anderthalb oder mehr ¹⁴ jahren anzuefallen undt wider zu ihrem würckh- ¹⁵ lichen genuß zu ziechen, theils wegen der ienigen ¹⁶ obligationen², welche von wohlgedachter kayser- ¹⁷ licher commission auß denen in obbesagten ¹⁸ signaturen¹ enthaltenen motiven mit gewißer ¹⁹ maß cassieret³ undt abgethan worden, annoch ²⁰ dieselbe leüth, so man darab befreyet undt ²¹ ledig gesprochen hat, auff ein undt andere ²² weiß zu beunruheigen, theils sonsten gegen ²³ den jnhalt mehrgemelter commissions-signa-

[fol. 1v] ¹ turen¹ zue handeln sich verkühnen dörrfen.

² Wan nun die Römische kayserliche majesteteten⁴ etc. in dero ³ allergnädigstem unterm sechs undt zwainzigsten ⁴ januarii dises eintausendt sechshundert acht ⁵ undt achtzigsten jahrs entlaßenem rescripto⁵ ⁶ dem hochwürdigsten fürsten undt herrn, herrn **Ruperto**⁶ ⁷ des hey[ligen] Römischen reichs fürsten undt abbtten zue ⁸ **Kempten**⁷, der Röm[ischen] kayserin erzmarschallen etc., ⁹ außtruckhlich committiret⁸, daß seine fürst[lichen] ¹⁰ gnaden in allem auff denen in puncto gravami- ¹¹ num⁹ et magiæ¹⁰ ergangenen verordnungen ¹² vest halten wolle, auch ohne dem oberwehntes ¹³ so eygen- tätig unternohmmenes zufahren nit ¹⁴ verantworthlich sein kan, so wirt nicht allein ¹⁵

allerhöchstgedachter Röm[isch] kayserlicher mayesteten⁴ etc. gegen l¹⁶ alle undt iede, so gegen offternante kay[serliche] l¹⁷ subdelegations-decreta undt signaturen¹ ein l¹⁸ oder anders würckhlich zue underfangen oder l¹⁹ derentwegen unzuverlässige betrohungen auß-zue- l²⁰ stossen sich vermeßen dörfen, die scharffe straff l²¹ vorbehalten, sondern auch jhnen sambt undt l²² sonders hiemit alles ernstes crafft habendten l²³ kay[serlichen] gewalts gebotten undt anbefohlen,

[fol. 2r] l¹ daß dafern sie mit ihrem durch wider ab- l² nahmb der güter oder in andere denen kay[serlichen] l³ commissions-decretis widerstrebendte weise be- l⁴ schwehrten gegentheil einen güethlichen ver- l⁵ glich (worzu hiemit beide theile ernst- l⁶ undt wohlmeinentlich zue erwerbung der l⁷ höchstnöthiger ruhe ermahnet werden) nit schleün- l⁸ igst treffen undt schließen, sie selbigem die gegen l⁹ offtgedachte signaturen¹ eymächtigt abgenomm- l¹⁰ nen güter sambt abstattung aller darab auff- l¹¹ gehobener nuzungen wider abtreten, auch im l¹² übrigen die vormahlige wegen oberührter l¹³ obligationen² oder sonsten ergangene kay[serliche] l¹⁴ subdelegations-befelche in schuldigstem gehor- l¹⁵ samb respectiren undt vollziechen, sodan, daß l¹⁶ sie solche in ohn verweilter wider-abtret- l¹⁷ ung der güter undt allem andern jnnhalt l¹⁸ gehorsambst respectiret undt vollzogen haben, l¹⁹ jnnerhalb dreÿ wochen à dato dises beÿ der l²⁰ fürstlich **Kemptischer** canzleÿ glaubwürdig l²¹ anzeigen sollen, mit dem anhang, daß wofern l²² solches ein undt anders nit geschehen undt

[fol. 2v] l¹ der beschwert verbleibendte gegentheil sich l² derentwegen beÿ hochgedacht kay[serlichen] herrn l³ commissarii fürst[lichen] gnaden gezimmendt undt l⁴ schriftlich anmelden wirt, das ienige erfolgen l⁵ solle, waß zue seiner des gravierten¹¹ rechts- l⁶ hilff die kay[serliche] allergnädigste rescripta⁵ l⁷ an handt geben, da hingegen denen sogenannten l⁸ regressitten¹² hiemit bedüten wirt, daß l⁹ sobalden sie ihre oder deren ieglicher seine l¹⁰ authores beßer als bißhero in confor- l¹¹ mität¹³ des von allerhöchst besagter Röm[isch] l¹² kay[serlicher] mayesteten⁴ etc. an mehrhochgedachte fürst[liche] l¹³ gnaden zue **Kempten**⁷ unterm 22^{ten} junii l¹⁴ des 1684^{isten} jahrs abgelassenen rescripts⁵ l¹⁵ schriftlich benambsen werden, alßdan mit l¹⁶ fernerem grundt beschehen möge, waß l¹⁷ sothane allergnädigste commission wegen des l¹⁸ regresses¹⁴ anbefelcht undt die mit ihrem l¹⁹ absatz für obgamelte regressitten¹² albe- l²⁰ reit erkante, auch sonst kundtbahre billig- l²¹ keith erfordert. Allermassen sich all l²² undt iede verschidentlich interessierte nach

[fol. 3r] l¹ obigem zue richten die kay[serliche] höchste ungnad l² undt hierauff erfolgrliche schwehre gelts oder leibs l³ straff zu vermeiden, auch respective ihr recht zu l⁴ befürderen, vor allem aber undt ohne den ge- l⁵ ringsten verzug auff güethliche vergliche sich mit l⁶ ihren gegenparthen das bestmöglichste ab- l⁷ stehen zu nehmen undt zu bewerckstelligen, auch l⁸ zue dem endt sowohl alß zue gewißerer l⁹ vollstreckung gegenwertigen decrets undt l¹⁰ verhüetung weiteres unwesens alhießige l¹¹ gräffliche oberkeithen ihre gehörige autorität l¹² mit nachtruckh mitanzuwenden^a wißen wirt. l¹³ Sig-

natum **Vaduz**, den zwölfften aprilis des ein- l¹⁴ tausentd sechshundert acht undt achzig- l¹⁵ isten jahrs.

Der Röm[isch] kay[serlichen] majesteten⁴ etc. subdelegierte commissarii:

Fürst[lich] **Kemptischer** geheimer rath undt pflieger der reichs vogteÿ **Aÿtrang**¹⁵, auch zue **Tingaw**¹⁶, **Sulz**-¹⁷ undt **Wolckhenberg**¹⁸ etc. **Johann Franz** freyherr von **Bodman**.
Manu propria.

Fürst[lich] **Kemptischer** geheimer rath undt hoff canzler etc. **Henrich Heuwell**. Manu propria.

^a mit von gleicher Hand ob der Zeile nachgetragen.

¹ signatur: hier i. S. von beglaubigtes Schriftstück – ² obligatio (lat.): Verpflichtung – ³ kassieren: etwas für ungültig erklären – ⁴ Leopold I.: 1640-1705; Kaiser seit 1658 – ⁵ rescriptum (lat.): Erlass, Schriftstück – ⁶ Rupert von Bodman: 1646-1728, Fürstabt von Kempten 1678-1728 – ⁷ Kempten: Bayern (D) – ⁸ kommittieren: bevollmächtigen – ⁹ gravamen (lat.): drückende Last, Beschwerlichkeit, Bedrückung – ¹⁰ magia (lat.): Zauberei, Hexerei, Magie – ¹¹ gravieren: beschweren, belasten – ¹² Regressat: Rückgriffschuldner, der dem vom Gläubiger in Anspruch genommenen Ersatzschuldner für dessen Haftung eintreten muss – ¹³ Konformität: Übereinstimmung – ¹⁴ Regress: (Rechtsw.) Rückgriff eines ersatzweise haftenden Schuldners auf den Hauptschuldner – ¹⁵ Aitrang im Allgäu, Bayern (D) – ¹⁶ Thingau im Allgäu, Bayern (D) – ¹⁷ Sulzberg im Allgäu, Bayern (D) – ¹⁸ Wolkenberg im Allgäu ?, Bayern (D).